



interseroh
zero waste solutions



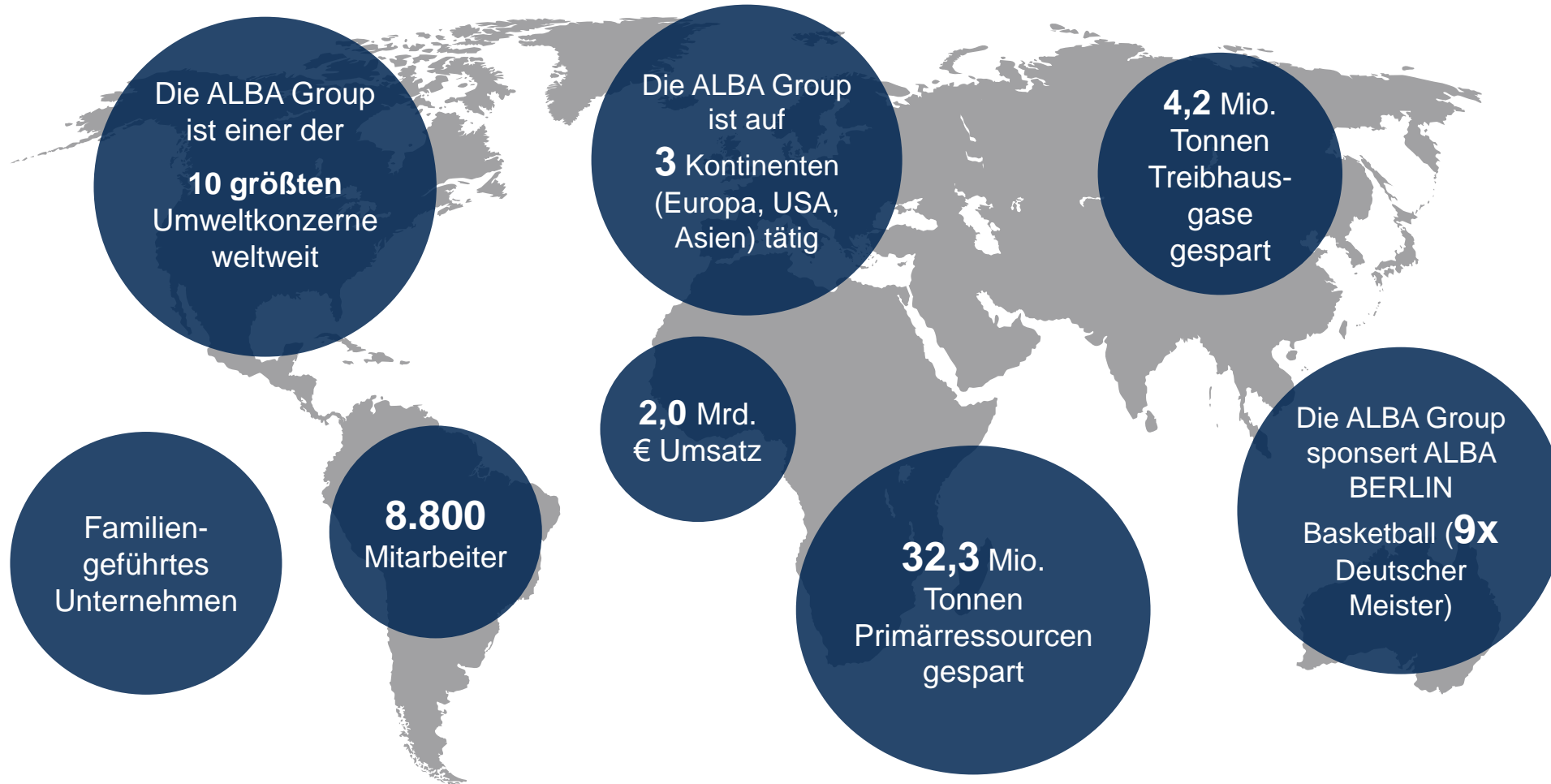
Circular Economy

Geschäftsmodelle als Chance

11. März 2020

Die ALBA Group ist einer der weltweit führenden Dienstleister für Umweltservices und Recycling

Diese Fakten sprechen für ALBA und Interseroh



Hohe Recyclingquote in der Zukunft – zukünftig werden Produkte als “natural hedge” von Rohstoffen dienen

Blick in die nahe Zukunft



Voraussetzungen für

- Vermeidung von CO₂ Steuer & Sicherung von Rohmaterial
- Recyclingfähige Konstruktion von Produkten
- Befähigung von Zulieferern und/oder eigenen Produktionswerken für den Einsatz von Sekundärrohstoffen
- Ausnutzen von fortschrittlichen Recyclingtechnologien
- Hohe Demontagetiefe & Minimierung von Schredder Fraktionen



Unser Ausblick auf kommende Verordnungen mit signifikanten Effekten auf die gesamte Industrie

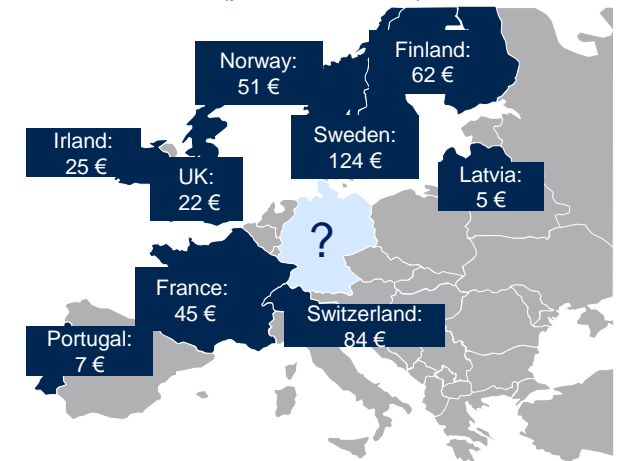
Folgende Regulierungen sind zu erwarten



1. Wir erwarten eine steigende CO₂-Steuer im Zeitverlauf
2. Wir erwarten eine obligatorische Recyclingquote
(analog: Verpackungsindustrie; Erhöhung von 36% auf über 50% in 2019)
3. Wir erwarten eine Quote für Sekundärrohstoffe in neuen Produkten
(analog: PET Flaschen ab 2025 mindestens 25% R-PET)
4. Wir erwarten höhere Kosten für Sekundärrohstoffe im Vergleich zu Primärrohstoffen
(analog: R-PET Preis ist heute signifikant höher als Neuware)
5. Wir erwarten eine Quote für Re-Use von Bauteilen im Zeitverlauf
(analog: Ersatzteile Automobile in Frankreich)
6. Wir erwarten eine Produkt-Rücknahmepflicht für Hersteller



Übersicht: CO₂ Steuer Europa
(pro Tonne 2018)¹



Forderung Fridays for Future: 180 €/Tonne



Herausforderung: Business Case, der technisch möglich und ökonomisch darstellbar ist

¹ Quelle: Weltbank (2018)

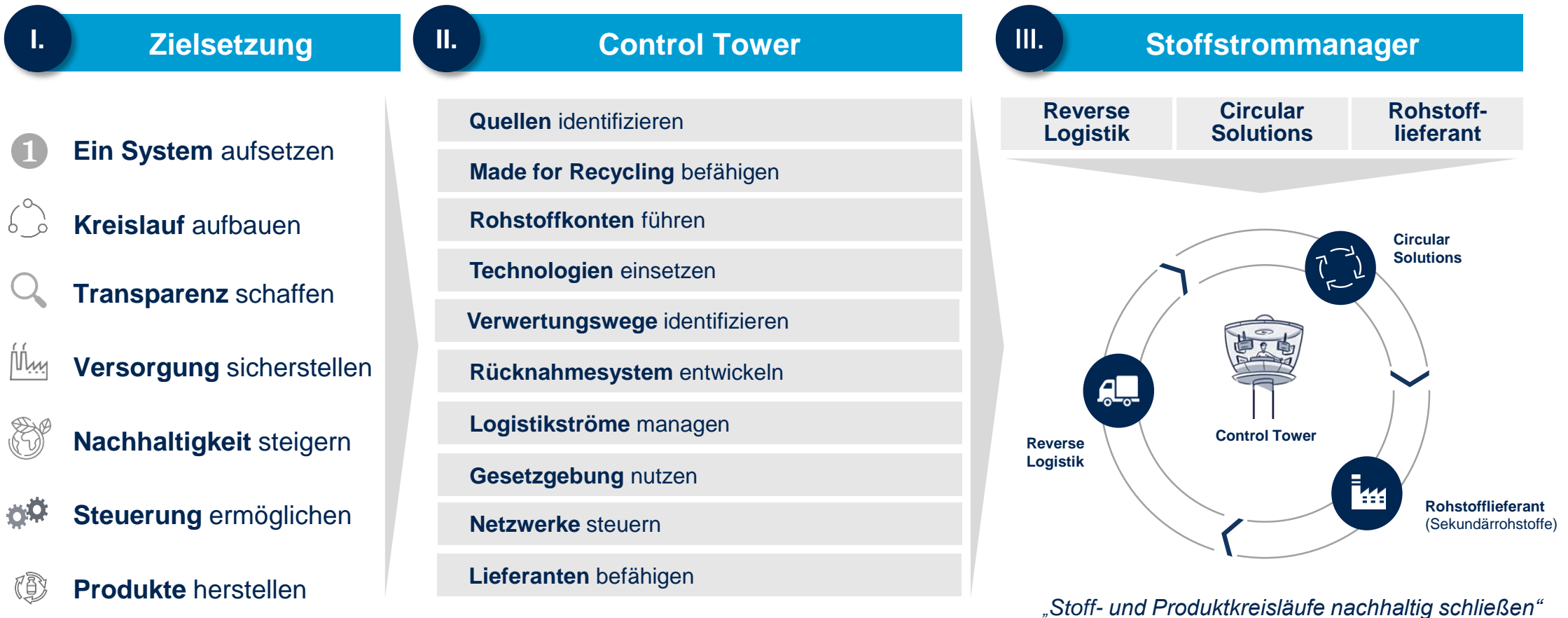
Modernes Design erfordert angepasste Recyclingtechnologien – Metall- & WEEE-Reycling etabliert, Kunststoffe gut möglich

Recycling Technologien



Nachhaltigkeit steigern und Ressourcen sicherstellen – ganzheitlicher Ansatz für eine aktive Kreislaufwirtschaft

Stoffstrommanager



Hohe Bandbreite von Sekundärrohstoffen für die Produktion von Produkten – zuerst die Produktanforderungen betrachten und nicht das Material

Beispiel: Verschiedene Produkte benötigen verschiedene Qualitäten von Rohmaterialien



Case Study (medium)

Kunststoffpalette

z.B. ALDI



Case Study (medium)

Kunststoffeimer/-behälter

z.B. TOOM

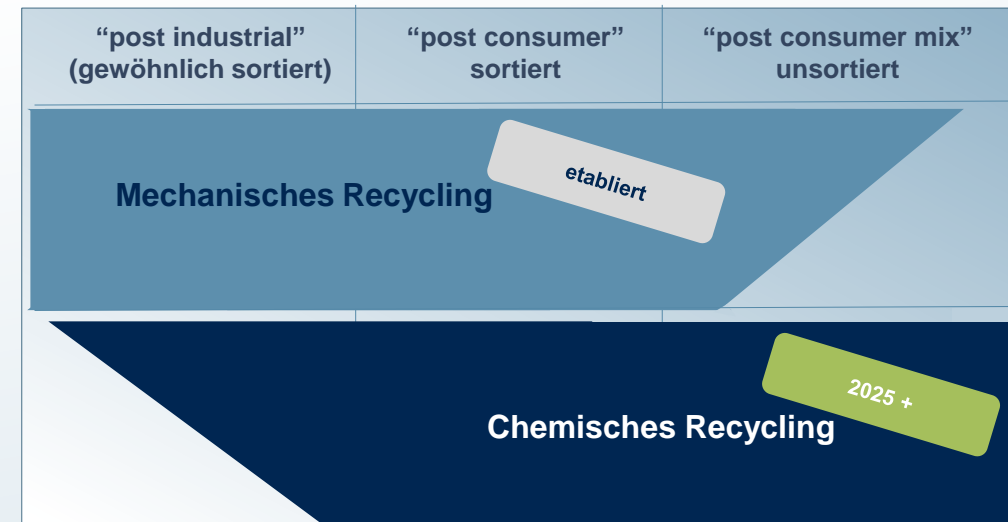


Case Study (schwierig)

Möbel

z.B. HOUE

Recycling Matrix



» Chemisches Recycling kann mechanisches Recycling ergänzen – es wird zu einer höheren Bandbreite von verschiedenen Kunststoffen führen die zukünftig recycelt werden können.

Seit über 10 Jahren Betrieb eines sicheren und individuellen Pooling-Systems

Aufbau und Betrieb Pooling-System



Geschäftsmodell

ALDI SÜD und INTERSEROH betreiben seit 2009 als Partner ein erfolgreiches Pooling-System im Bereich Obst- und Gemüse

- **Geschlossener** statt offener Pooling-Kreislauf
- Disposition im **Push-System** statt im Pull-System
- **Einzelkistenverfolgung in Echtzeitverarbeitung**
- **Gesamtkostenkontrolle**



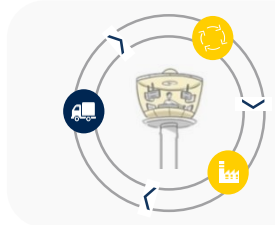
Erfolgsfaktoren

- **Individuelles** und **zuverlässiges System** mit hoher Schlagzahl
- **Hohe Datenintegrität** und Transparenz
- Maßgeschneiderte **Qualität**
- **Kosteneffizienz**
- **Nachhaltigkeit** – aktiver Ressourcenschutz

~ 70 Mio.	> 2.000	13x p.a.	8	2
Umläufe pro Jahr	Entladestellen	Umschlaghäufigkeit	Hubs	Waschdepots

Benutzte Flaschendeckel von Coca-Cola finden als Procyclen in Stabilo Textmarkern ihr zweites Leben

ALBA Services produziert aus den alten Deckeln einen recycelten Kunststoff



Geschäftsmodell

- **Coca-Cola Flaschendeckel** sind besonders **geeignet für die Produktion eines Stabilo Textmarkers**
- Das Plastik der Deckel erfüllt durch den ursprünglichen Einsatz bei Lebensmitteln die **Gesundheitsanforderungen des Textmarkers**
- **Alba Services produziert** aus den alten Deckeln den **recycelten Kunststoff Procyclen**
- Durch die Zusammenarbeit der drei Großkonzerne **konnten bis zu 50% der Treibhausgasemissionen eingespart** werden



Umsetzung

Coca-Cola sammelt benutzte Flaschendeckel



Alba Services produziert daraus den recycelten Kunststoff Procyclen

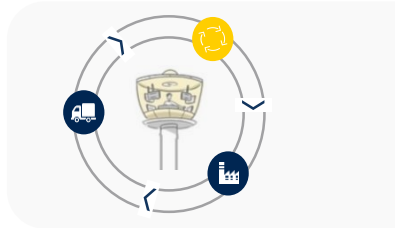


Der Textmarker Stabilo Green Boss enthält einen Procyclenanteil von bis zu 83%



Unter dem Motto „Alles hat einen Wert“ wurde die Entsorgung der Coca-Cola Standorte optimiert

Ressourcenmanagement bei Coca-Cola



Geschäftsmodell

ALBA Services führte eine **detaillierte Stoffstromanalyse** am Coca-Cola Standort durch, um die Recyclingquote zu optimieren:

- **Analyse der Ist-Situation** inkl. Vor-Ort-Aufnahme
- **Kennzahlenaufstellung** und -bewertung
- Implementierung von **Optimierungspotentialen**
- Optionales **Management** sämtlicher **Entsorgungsleistungen**



Erfolgsfaktoren

- **Zertifizierung** durch das unabhängige Umweltinstitut **bifa**
- **Trennung von mehr als 50 verschiedenen Wertstoffen** durch Schaffung eines zentralen Wertstoffhofs mit 300 Behältern
- **Reduzierung des Anteils der Reststoffe** durch die **Wertstofftrennung um 66%**
- **99% aller Produktionswertstoffe werden recycelt**
- Visuelles Behälterkonzept mit Farben und Symbolen für ein einfaches, schnelles Sortieren

Ihr Ansprechpartner

Ansprechpartner



Alexander Maak

Head of Business Development & Project Management

ALBA Services / INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

Phone +49 2203 9147-1930

Mobile +49 151 742 044 42

Mail: alexander.maak@interseroh.com

Office Cologne

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

Stollwerckstraße 9a

51149 Köln

